



independent capital
AG

independent capital AG
Althengstett

Jahresabschluss 2023

BILANZ
zum
31. Dezember 2023
independent capital AG
Althengstett

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.126.178,00	1.126.178,00
1. Geschäfts- oder Firmenwert		41.231,00	54.763,00	II. Kapitalrücklage		40.705,36	40.705,36
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	1,00	1. gesetzliche Rücklage		22.327,38	16.159,27
III. Finanzanlagen				IV. Bilanzgewinn		294.647,26	177.453,18
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		1.269,40	1.269,40	- davon Gewinnvortrag Euro 177.453,18 (Euro -769.518,23)			
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	15.966,39		0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.740,76		218.803,79	2. sonstige Rückstellungen	<u>4.875,00</u>	20.841,39	4.280,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.402.674,18</u>	1.432.414,94	1.331.893,09	C. Verbindlichkeiten			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.315.779,73 (Euro 1.311.194,45)				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	214,20		7.751,29
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		73.745,33	27.380,52	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 214,20 (Euro 7.751,29)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		523,19	119,06	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>44.271,27</u>	44.485,47	261.702,76
				- davon aus Steuern Euro 1.913,85 (Euro 207.892,01) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 44.271,27 (Euro 261.702,76)			
		<u>1.549.184,86</u>	<u>1.634.229,86</u>			<u>1.549.184,86</u>	<u>1.634.229,86</u>
		<u><u>1.549.184,86</u></u>	<u><u>1.634.229,86</u></u>			<u><u>1.549.184,86</u></u>	<u><u>1.634.229,86</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

independent capital AG

Althengstett

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>84.033,61</u>	<u>1.092.436,97</u>
2. Gesamtleistung		84.033,61	1.092.436,97
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		425,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>41.540,89</u>	41.540,89	<u>6.926,14</u> <u>7.351,14</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	44.767,80-		73.959,96-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>6.810,55-</u>	51.578,35-	<u>6.423,36-</u> <u>80.383,32-</u>
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.532,00-	13.532,00-
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	2.412,95-		2.413,44-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.094,88-		2.200,93-
c) Fahrzeugkosten	8.019,42-		7.688,80-
d) Werbe- und Reisekosten	945,06-		5.187,56-
e) verschiedene betriebliche Kosten	52.388,45-		24.923,46-
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>103,50-</u>	65.964,26-	<u>18.000,00-</u> <u>60.414,19-</u>
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		129.210,28	11.194,45
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5,98-</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		123.704,19	956.653,05
10. sonstige Steuern		342,00-	342,00-
11. Jahresüberschuss		<u>123.362,19</u>	<u>956.311,05</u>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		177.453,18	769.518,23-
		<u>300.815,37</u>	<u>186.792,82</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
independent capital AG
Althengstett

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
		300.815,37	186.792,82
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		6.168,11-	9.339,64-
		<hr/>	<hr/>
14. Bilanzgewinn		294.647,26	177.453,18
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2023

1. Angaben zur Gesellschaft und allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die independent capital AG hat ihren Sitz in Althengstett und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 725996 eingetragen.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267a HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss der Gesellschaft ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ungeachtet ihrer Eigenschaft als Kleinstkapitalgesellschaft nach den für sog. „kleine Kapitalgesellschaften“ (§ 267 Abs. 1 HGB) geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der im Vorjahr **erworbene Geschäfts- oder Firmenwert** wird über eine planmäßige Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. Diese Nutzungsdauer ist durch langjährige Geschäftsbeziehungen und Rahmenverträge über diese Zeit begründet.

Die **Finanzanlagen** wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Lag der beizulegende Wert einzelner Finanzanlagen am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB vorgenommen. Wertaufholungen nach § 253 Abs. 5 HGB waren nicht vorzunehmen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, die **sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Das **Eigenkapital** wurde zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.126.178,00. Es ist eingeteilt in 1.126.178 Stückaktien mit einem nominellen Wert von Euro 1,00 je Aktie.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn enthält einen Gewinnvortrag in Höhe von EUR 177.453,18.

4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus einem unbefristeten Mietvertrag für ein Lager und Büroräumlichkeiten.

Die voraussichtlichen Mietverpflichtungen hieraus betragen:

für 2024	EUR	2.413
für 2025 bis 2027	EUR	7.240
ab 2028 (hier wird ein Jahresbetrag angesetzt)	EUR	2.413

Es bestehen weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einem Gesamtbetrag i.H.v. EUR 5.355.

Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr zwei Teilzeitkräfte.

Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands

Thorsten Mattis, Sindelfingen, Bankkaufmann

Gewährte Kredite ggü. dem Vorstand:

Dem Vorstand wurde im Geschäftsjahr ein Kredit in Höhe von 90.000 Euro gewährt. Der Kredit wird mit einem Zinssatz von 6% p.a. verzinst und ist endfällig zum 31.12.2026 in voller Höhe zu tilgen.

Angaben Aufsichtsrat

Wolfgang Rück, Stuttgart, (Vorsitzender), Bankkaufmann

Stefan Zenzen, Trier, (stellvertretender Vorsitzender)

Elke Etzel, Mannheim, Unternehmensberaterin

Anteile an verbundenen Unternehmen

Es werden keine Anteile an verbundenen Unternehmen gehalten

Bestehen von Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen von mehr als 25% am Kapital unserer Gesellschaft vor.

Althengstett, den 28.05.2024

.....

Der Vorstand

(Thorsten Mattis)

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die independent capital AG, Althengstett:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der independent capital AG, Althengstett, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermö-

gens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtig-

keiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit dem Aufsichtsrat unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat der independent capital AG hat im Geschäftsjahr 2023 den Vorstand fortlaufend überwacht und diesen in regelmäßigen gemeinsamen Aussprachen begleitet.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig in persönlichen Gesprächen und Telefonaten über den Gang der Geschäfte sowie über Angelegenheiten besonderer Bedeutung unterrichtet. Der Aufsichtsrat hat sich mit der Geschäftspolitik und Unternehmensplanung, dem Gang der Geschäfte, insbesondere mit der Umsatz- und Finanzlage, der Risikoanalyse und dem Risikomanagement, der Compliance sowie der rechtmäßigen Unternehmensführung beschäftigt. Der Aufsichtsrat hat damit die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat der independent capital AG bestand im Berichtszeitraum aus den Herren Wolfgang Rück (Vorsitzender), Stefan Zenzen (stellvertretender Vorsitzender) und Frau Elke Etzel. Vorstand der Gesellschaft im Berichtsjahr war Herr Thorsten Mattis.

In der Aufsichtsratssitzung am 05.06.2024 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgelegten und testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 der independent capital AG geprüft. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde unter Einbeziehung der Buchführung auf Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26.07.2023 von der Formhals Revisions- und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Auf Basis eigener Prüfung des Jahresabschlusses hat der Aufsichtsrat der independent capital AG dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer am 05.06.2024 uneingeschränkt zugestimmt und den Jahresabschluss zum 31.12.2023 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Im Berichtsjahr wurden keine Ausschüsse gebildet.

Althengstett, den 12.06.2024

Der Aufsichtsrat der independent capital AG

Wolfgang Rück

Wolfgang Rück

Aufsichtsratsvorsitzender